



3. / Phase zur sozialen Aktivierung
Strukturierung

Neudefinition von Nutzungen, Erreichungssituationen, Platanen und Funktionen durch „Addition“

Rolle:
/ Definition und Vorformalisierung der Nutzungen
/ Katalysator für weitere Maßnahmen

Maßnahmen:
/ Gestaltung der Hauptinterventionen
/ Reparatur von offenen Stadträumen
/ Hinzufügen der wichtigsten Räume und Herstellung der relevanten Nutzungszusammenhänge

Ziel:
/ Funktionale „Neu-Strukturierung“ des städtischen Monocentris zum Main Hub
/ Öffentlichkeitsarbeit



2 / Haupteingang

Ziel:
/ Öffentlicher, barrierefreier Zugang
/ Erreichende Gasse für Besucher und Nutzer zum Quartierszentrum (Markthof)

Maßnahmen:
/ Öffnung des Erdgeschosses zum öffentlichen Stadtraum
/ Interne Öffnung des 1.Obergeschosses zum zweigeschossigen Luftraum mit Galerie als Kommunikationszone

Aufgabe:
/ Förderung der internen und externen Kommunikation
/ Treffpunkt und Austauschort der Besucher und Nutzer des Kreativ-Quartiers
/ Vertiefungsfunktion bei Veranstaltungen

Thema:
/ Menschen verbinden, Kontakte knüpfen
/ „Zugang für Jeden“

Erdgeschoss:
/ großzügige Portal-Gasse, Thematisierung des Hofeingangs

Beispielhafte Events:
/ Foodtruck Festival, Pop-up Samstagsmarkt, Flohmarkt, Open Air Kino (im Markthof)



„Hierzu finden wieder ein großer Open-Air-Kino im Main-Hub statt. Das ist so cool, wie auch im Markthof die Filme auf der großen Leinwand sehen kann! Das kann so schön sein, wenn überall die Menschen zusammen sind. Das bedeutet nicht, dass besonders schön aus. Es ist wichtig, dass wir hier in Würzburg mit der Stadtbahn befinden können, nicht? Das ist ein großer Schritt, nicht?“

